

au; *Der Buffer* „Rind, das keine oder nur kurze Hörner hat“ Traunstein SCHMELLER ebd.

9 kurzes Horn eines Rindes, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*der hot so Buffer dro* Bayersoien SOG.

10: °*Puffer* Scherzname für die Kartoffel Landshut.

DELLING I,105f.; SCHMELLER I,213; WESTENRIEDER Gloss. 448.–WBÖ III,1320f.

Komp.: [**Gänse**]p. wie →P.2c, OP vereinz.: *Gensbufal* Kalchenhfn NM.

[**Heirats**]p. Heiratsvermittler, OB vereinz.: *der Heiratsbuffer*; *der wo dö Bar zsamkuppl* Hfhegenbg FFB.

[**Käse**]p. **1** wie →P.2c, OB, NB, OP vereinz.: *Kasbuffa* Dietldf BUL; *kà:sbuffa* KILGERT Gloss.Ratisbonense 104.–**2** scherzh. soldatensprl.: °*a Kaaspuffer* „Seitengewehr“ Grafing EBE.

[**Katzen**]p. wie →P.2c, OB, NB, OP vereinz.: *Katznpuffa* Furth LA.

WBÖ III,1321.

[**Kreuzer**]p. dass., OB, NB vereinz.: *Graizabuffa* Aicha PA.

WBÖ III,1321.

[**Metten**]p. wie →P.6: *Mettnbufa* Berchtesgaden.

[**Rain**]p.: „das Gras zwischen den Furchen wird an *Roanbuffan* (armen Leuten) zum *Buffn* (ab-schneiden) überlassen“ Ruhstorf GRI.

[**Schinder**]p. wie →P.2c: *Schinderbuffer* Donau-stauf R; °*rechte Schinde buffa*; *der gár nicks schneidt* SCHMELLER I,213.

SCHMELLER I,213.

A.R.R.

Pufferling

M., Schlag, Stoß: *Buffaling* Jesendf VIB.

A.R.R.

Bug¹

M. **1** (um)gebogene Stelle.–**1a** Falte im Stoff, Papier, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *s Dâu* [Tuch] *nân Bug schnân* Zandt KÖZ; „Die Hose hat einen *Bug*“ CHRISTL Aichacher Wb. 100.–**1b**: °*Bug* „Bogen“ Ramsau BGD.–**1c**: °*Biegl* „die gebogenen Schwanzfedern des Enterichs“ Bganger EBE.

2 Beule, Delle, °OB, °NB, °OP vereinz.: *da Roaf hat an Bug* „ist verbogen“ Degerndf RO; *Buch* Maiersrth TIR DWAV,7.

3 Körperteil.–**3a** Kniekehle, Knie, °OB, °OP vereinz.: °*mi hat's am Bug* Ismaning M.–

3b Schulter: °*Bug* „bei Mensch und Tier“ Partenkchn GAP.

4 Schiffsbug, OB vereinz.: *der Bug* Wasserburg.

5 First, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*Bug* Garmisch-Partenkchn.

6 †Stärkemaß für Rohmessing: *3 Bug auf länge 6 schuh auf Breite 8 Zohl* 1780 Stadtarch.Rosenhm Abt. B/H Nr.1218, 108.

Etym.: Abl. zur Wz. von →*biegen*; WBÖ III,1322.

Ltg: *būg*, auch *būx* (KEH; AM, TIR), vgl. Lg. § 29b3.

SCHMELLER I,217.–WBÖ III,1322f.

Abl.: *Büge*, *-bügeln*¹, *büsigl*¹, *-bügler*.

Komp.: [**Arm**]b. Armbeuge, OB, NB vereinz.: „*Oambug*, Mehrz. *Oambüg*“ Hengersbg DEG.

WBÖ III,1323.

[**Knie**]b. **1** wie →B.3a, °OB, °NB, OP vereinz.: *da Knöibuch* Hohenburg AM; *kniepug* Weihestephan FS um 1469 Clm 21656, vorderes Vorsatzbl.^v; *an dem Knyebug deß rechten Fuß* Gnadenblum 123.–**2**: °*Kniabug macha* Kniebeugen Zustorf ED.

WBÖ III,1323.

[**Üchsen**]b. wie →B.3b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Iaxnbug* Seifriedswörth VIB.–Zu →*Üchse* ‚Achselhöhle‘. A.R.R.

Bug², -ch

M., N. (WS; KEH, VOF), F. (RO, TS). **1** Körperteil.–**1a** des Tieres.–**1aα** Schenkel, insbes. Vorderschenkel mit Schulterpartie, °OB, °OP, °SCH vielf., °NB mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °*bei da Gans is as bessa* [beste] *as Biagl* Rosenhm; °*Buach* „Schulterteil bei Rehen“ Aidenbach VOF; *Der Buag* OB BzAnthr. 8 (1889) 163; *puag* [Mask.] *piag* [Mz.] „Schulterstück (Fleisch)“ SCHWEIZER Dießner Wb. 156; *mit demo ... poake* Tegernsee MB 9.Jh. StSG. II,221,26; *an den andern tiern haizzen sie püg* KONRADVM BdN 43,12; *An der Faßnacht jedem ein Piegl Hennen* Ambg 1540 VHO 52 (1900) 227.–**1aβ** vorderes Viertel des Rumpfes, °OB, °OP vereinz.: °*Bug* „Brustkorb der Gans“ Neustadt.–**1aγ** Nacken, °NB, °OP vereinz.: °*Bug* „Genickstück bei Schweinen“ Neumarkt.–